

von Merkur und Venus häufig mit künstlerischen Betätigungen in Zusammenhang steht – geistige und körperliche Geschicklichkeit (Merkur) trifft auf den Wunsch, Schönheit zu erschaffen (Venus) –, fügt Saturn ernsthafte, ehrgeizige, pflichtbewusste Qualitäten hinzu, die Bereitschaft, hart und ausdauernd für die Kunst zu arbeiten. Gleichzeitig spiegelt sich auch die nüchterne partnerschaftliche Thematik des Komponisten wider.

Die Bilder Venus = Uranus/Neptun und Neptun = Venus/Jupiter bringen neben romantisch-schwärmerischen Qualitäten und künstlerischer Empfänglichkeit auch die starke Liebesehnsucht zum Ausdruck, die in Brahms' Leben unerfüllt blieb.

Erde 90 Mars = Merkur/Pluto = Saturn/Pluto entspricht dem unermüdlichen geistigen Arbeiter, der seine Projekte mit Leidenschaft vorantreibt und sich immer wieder auf Höchstleistungen programmiert.

Neptun = Erde/Pluto findet sich auch geozentrisch (wobei dort natürlich die Sonne an die Stelle der Erde tritt). Neben starker Empfänglichkeit spiegelt das Bild die große Überzeugungskraft des Geborenen im kreativen Bereich wider.

Fritz Haarmann

In der deutschen Kriminalgeschichte ragt der Fall des Fritz Haarmann als besonders grauenhaftes Beispiel heraus: Zwischen 1918 und 1924 tötete der homosexuell veranlagte Serienmörder in Hannover mindestens 24 junge Männer, indem er ihnen im Liebesrausch die Halsschlagader durchbiss. Hinterher zerstückelte er die Leichen in mühsamer Arbeit. Dabei legte er ein Taschentuch über die Gesichter der Toten, weil er den Anblick ihrer Augen nicht ertragen konnte. Während die Füße, Hände und Schädel der Opfer im Fluss versenkt wurden, verkaufte er die übrigen Körperteile als Schweine- oder Rinderfleisch an ahnungslose Bürger.

Am 19. Dezember 1924 endete der Prozess gegen Haarmann mit dem Todesurteil. Obwohl Haarmann bereits früher wegen „überstandener Geisteskrankheit, die einen gewissen Schwachsinn hinterlassen habe“, für dienstuntauglich erklärt worden war, wurde er von den Gerichtsexperten für voll schuldig befunden. 24 Morde konnte man ihm nachweisen. In weiteren Fällen stand er zwar unter dringendem Tatverdacht, es fehlte jedoch an Beweisen. Haarmann selbst gab an, dass er sich nicht mehr an die genaue Zahl seiner Opfer erinnern könne: „Vielleicht habe ich nicht 27 umgebracht, sondern 30 oder 40.“

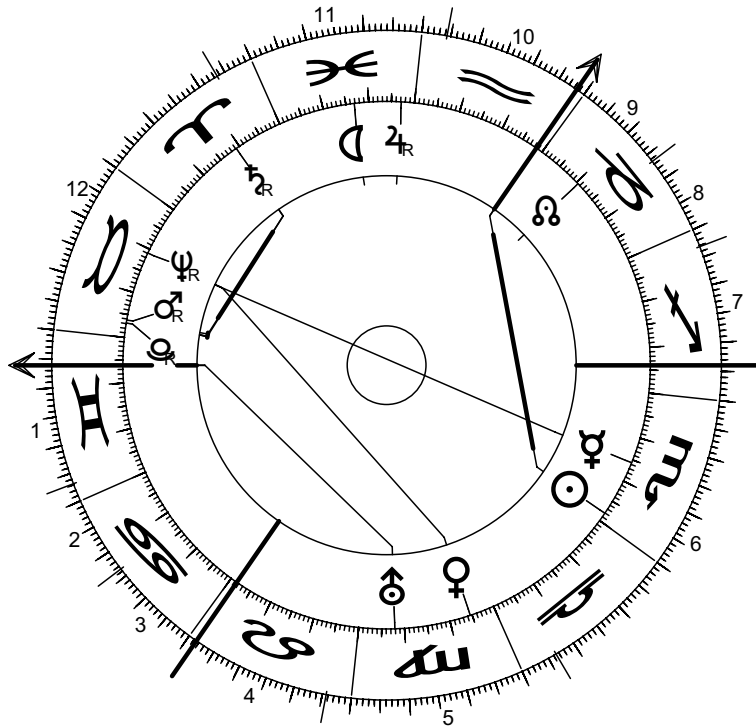


Abbildung 47: Fritz Haarmann, 25.10.1879, 18.00 LMT, Hannover, geozentrisch

Angesichts der grausamen Verbrechen des Horoskopeigners ist die Deutung dieses Geburtsbildes besonders herausfordernd. Es gilt allerdings festzuhalten, dass jedes Geburtshoroskop zunächst ein nach Verwirklichung strebendes Individuum zeigt. Es beschreibt keinen „Gewaltverbrecher“ oder „Massenmörder“. Zu groß sind die Gestaltungsmöglichkeiten und Variablen innerhalb der eigenen Lebensrealität zu jeder Zeit. Dennoch ist die Astrologie in der Lage, Anfälligkeiten oder „Schwachstellen“ zu ermitteln, die in bestimmten Situationen, unter bestimmten Umständen, ein Verhalten jenseits der Norm erlauben.

Ein Blick auf den geozentrischen Horoskopkreis verrät uns zunächst nur wenig über den brutalen Serienmörder. Der eine oder andere Leser wird möglicherweise sogar überrascht sein, dass ein Mensch mit einem sensiblen Fische-Mond zu solchen Gräueltaten fähig ist. Dies ist jedoch eine naive Vorstellung, denn man kann bei gleichzeitiger Betonung aggressiver Komponenten auch mit einer Fische-Betonung durchaus zum Mörder oder Gewaltverbrecher werden. Tatsächlich konnte Haarmann sehr empfindsam sein. Er wurde nie offensichtlich wütend, innerlich aber brodelte es in ihm, er war wie zerrissen. Der Psychologe Theodor Lessing, der bei seinen „Haarmann-Protokollen“ tief in die Seele des Massenmörders eintauchte, beschrieb den Horoskopeigner als „einen hochsensiblen (Fische-Mond), auf den ersten Blick unsicher wirkenden Mann, der Probleme hatte, sich auszudrücken (Merkur Opposition Neptun)“. Gleichzeitig erschien er ihm als „ungemein bauernschlau, clever irgendwie, zielorientiert, vor allem aber auf der Suche nach Geborgenheit, Zuneigung, männlicher Liebe“.

Die aggressive Komponente zeigt sich in Form einer Konjunktion von Mars und Pluto mit Saturn im Halbquadrat dazu. Hier haben wir es mit sehr konflikt- und spannungsreichen Energien zu tun, die sich unter Umständen, abhängig von der Entwicklungshöhe des Horoskopeigners, in gewaltsamer Form entladen können.

Ebertin beschreibt die Kombination von Mars, Saturn und Pluto mit sehr drastischen Worten: „Brutalität, Zerstörungswut. Höhere Gewalt greift ein, körperliche Schäden (Mord, Massensterben).“

Durch die Stellung der drei Planeten in Mond/Neptun wird insbesondere das krankhafte Gefühlsleben des Geborenen angedeutet. Betrachten wir die Bilder im Einzelnen:

- Mars = Mond/Neptun: Stimmungsschwankungen, Willensschwäche, Lustlosigkeit, Empfindlichkeit. Fehlgeleitete Energie, Krankheit.
- Saturn = Mond/Neptun: Hemmungen in der seelischen Entfaltung, Minderwertigkeitsgefühle, Freudlosigkeit, Pessimismus, Niedergeschlagenheit. Seelische Belastung, Rückzug, Depression.
- Pluto = Mond/Neptun: Hochgradige Sensitivität und Beeinflussbarkeit. Stimmungsschwankungen, Niedergeschlagenheit, Haltlosigkeit. Eigenartige Zustände oder Erlebnisse, seelische Erschütterung.

Sonne = MC = Venus/Uranus = Mars/Saturn bringt neben der intensivierten sinnlichen Veranlagung auch die großen inneren Spannungen und Widersprüche des Horoskopeigners zum Ausdruck. Ebertin äußert sich zu Sonne = Mars/Saturn unter anderem: „Krankheit oder Tod männlicher Personen.“ MC = Mars/Saturn wird beschrieben: „Ausdauer, Widerstandskraft, Unermüdlichkeit. Viele Schwierigkeiten im Leben überwinden müssen, seelisches Leid ertragen, Trauer (Tod).“

Venus 135 Neptun vermischt entgrenzende, fantasiebetonte, idealisierende – oder auch verdrängende – Qualitäten mit partnerschaftlichen und sexuellen Bedürfnissen. Durch die Stellung der beiden Planeten in Mond/Saturn und Saturn/Uranus werden erneut sexuelle Spannungen Minderwertigkeitsgefühle, Freudlosigkeit und krankhafte Empfindungen angedeutet.

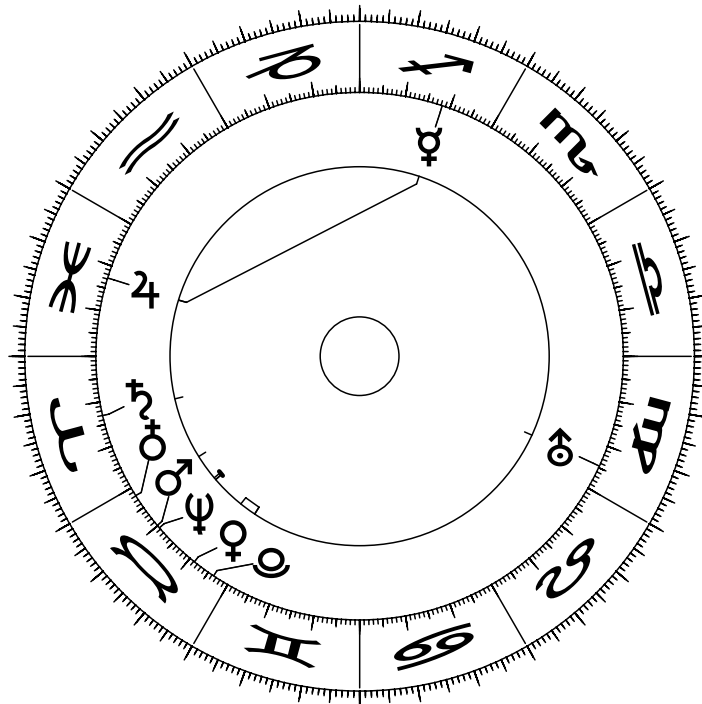


Abbildung 48: Fritz Haarmann, 25.10.1879, 18.00 LMT, heliozentrisch

Heliozentrisch liegt Saturn 45 Pluto ebenfalls vor. In Venus/Uranus weist der Komplex auf „hochgradige Erregbarkeit“ (Ebertin) und Spannungen im Liebesleben hin.

Überhaupt mangelt es nicht an konfliktreichen Venus-Bildern:

- Venus = Mars/Uranus: „Starke leidenschaftliche Erregbarkeit, Liebe erzwingen wollen.“ (Ebertin)
- Venus = Uranus/Neptun: Schwärmerische Vorstellungen von Liebe und Partnerschaft, ungewöhnliche sexuelle Phantasien oder Neigungen, Beeinflussbarkeit, Verführbarkeit. Starke Liebesehnsucht ohne Erfüllung, plötzliche Enttäuschung, Trennung, Verzicht.
- Erde = Venus/Saturn: Verbindung von partnerschaftlichen und/oder sexuellen Bedürfnissen mit dem Prinzip der Kontrolle und Hemmung.

Mars 0 Neptun in Saturn/Uranus deutet auf außergewöhnliche Energie hin, die jedoch nicht immer richtig eingesetzt wird. Auch innere Spannungen, Frustration, Unruhe und Reizbarkeit sind in dem Bild enthalten. Ebertin äußert sich zu Neptun = Saturn/Uranus wörtlich: „Aus Schwäche heraus falsch oder böswillig sein.“

Merkur = Mars/Saturn lässt Gedanken an Trennung, Tod, Jenseits aufkommen, während Merkur = Saturn/Neptun auf eine Neigung zu Depressionen, Konzentrations- oder Nervenschwäche hinweist.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die geozentrische Sichtweise mehr die potentielle Gewaltbereitschaft des Geborenen unterstreicht, während in der